



Johannis Bote

65. Jahrgang

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde

Oktober/November 2019

St. Johannis und St. Marien Dessau

Monatssprüche für die Monate Oktober + November (Tobit 4,8 + Hiob 19,25)

**„Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend –
gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist,
fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!“**

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“

Da haben wir zwei Monatssprüche, die so unterschiedlich von geistlichem Leben reden und beide aus dem Alten Testament unserer Bibel stammen.

Das Buch Tobit gehört in die, der Bibel angeschlossenen Bücher, die Apokryphen. Da lesen wir eine klare Anweisung, wie sich Glaubensleben zeigt, und sie ist dazu sehr freundlich und einladend. „Wie es dir möglich ist“. Oft haben wir ja das Gefühl, dass wir überfordert sind oder werden. So viele Erwartungen und Aufgaben liegen schon im Alltag vor uns; nun auch noch in der Bibel. „Wie es dir möglich ist“ – das schenkt mir den Mut, gelassen zu schauen, was meine Möglichkeiten sind. Zumeist ist es mehr als ich meine. Wenn nun hier von Almosen gesprochen wird, so geht es natürlich auch um Geld und Gaben. Es geht aber insbesondere darum, Bedürftigkeit zu erkennen, hinzusehen und zu prüfen, wo ich helfen kann. Und das kann Geld sein, es kann genauso gut Zeit sein oder Erfahrung, Beistand und Hilfe. Die klare Anweisung liegt nicht in der Überforderung und dem „geben müssen“, sondern in der Erkenntnis, dass ich auch mit Wenigem ein wichtiger und wesentlicher Baustein der Gemeinde, der Nachbarschaft, der Familie bin, ja, bereits bin! Vielleicht könnte man sagen: Bleibe nicht unter deinen Möglichkeiten, die Gott dir schenkt. Entzieh dich nicht! Bleib dabei oder komm dazu! Wir brauchen dich!

Wenn wir dazu den Vers aus dem Hiobbuch lesen, so gibt er uns wohl den Grund für unsere Möglichkeiten an. „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ – das ist oft vertont, das ist ein freies Bekenntnis zu Gott - und das von Hiob, der nun wirklich auf das Härteste geprüft und gebeutelt, letztlich aber von Gott gehalten und beschenkt wird. Sein Bekenntnis ist ein Aufschrei trotz all seines Unglücks und seiner Not.

„Ich bleibe“, heißt das, auch wenn's weh tut. „Ich bleibe“, auch wenn mir nicht alles passt. „Ich bleibe“ bei Gott, denn ohne ihn ist alles noch schlimmer.

Er wird mich erlösen.

Wenn wir zum Ende des Novembers in unsere Kirchen gehen, so werden wir auch all derer gedenken, die wir hergeben mussten an das Ende des irdischen Lebens, den Tod mitten unter uns. Wie tröstlich mag es dann sein zu wissen:

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“

Ich grüße Sie in den Herbst Ihre Pfarrerin Geertje Perlberg

Gottesdienste für die St. Johanniskirche

05. Oktober, Samstag, 10.30 Uhr

Andacht in der „Seniorenresidenz an der Mulde“ – Pfr. i.R. Donath

06. Oktober, 16. nach Trinitatis (9 Uhr Waldersee Erntedank) 14.30 Uhr

Theaterpredigt zur „Bürgerwehr“ – Ralf Zaizek

07. Oktober, Montag – 9.45 Uhr + 10.30 Uhr

Gottesdienste im Seniorenheim Aveni und Bose-Palais

13. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Uhr

Predigtgottesdienst – OKR i.R. Manfred Seifert

Kollekte: Eigene Gemeinde

14. Oktober, Montag! 10 Uhr

Andacht in der Seniorenresidenz K&S

18. Oktober, Freitag, 9.30 Uhr in der Kirche

Kindergartengottesdienst

20. Oktober, 18. nach Trinitatis s.u. (9 Uhr Waldersee) 11.00 Uhr-

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg

Erinnerung an 30 Jahre Gebete um Erneuerung + Beisammensein

Kollekte: Anhaltische Bibelgesellschaft + Eigene Gemeinde

27. Oktober, 19. nach Trinitatis (Zeitumstellung!!) 11.00 Uhr

Predigtgottesdienst – Pastorin Perlberg

Kollekte: Eigene Gemeinde

31. Oktober, Reformationstag – Donnerstag in Petrus! s.u. 09.30 Uhr!

Gottesdienst zum Reformationstag – Pastorin Perlberg

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

03. November, 20. nach Trinitatis (9 Uhr Waldersee) 11.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg

Kollekte: Eigene Gemeinde

04. November, Montag – 9.45 Uhr + 10.30 Uhr

Gottesdienste im Seniorenheim Aveni und Bose-Palais

09. November, Ökumenisches Martinsfest, 17 Uhr

Ökumenisches Martinsfest mit Martinsspiel und Hörnchenteilen und Lampionumzug

10. November, Drittlezter Sonntag

11.00 Uhr

Bittgottesdienst für den Frieden – Pastorin Perlberg

Friedenslauf 11.30 Uhr ab Christus

Kollekte: Kirchenkreis

11. November, Montag!, 10 Uhr

Andacht in der Seniorenresidenz K&S

16. November; Samstag um 10.30 Uhr

Andacht in der „Seniorenresidenz an der Mulde“ - Pfr. i.R. Donath

17. November, Vorletzter Sonntag + Film; s.u.

11.00 Uhr

Predigtgottesdienst - Pastorin Perlberg

Kollekte: Eigene Gemeinde

20. November, Buß- und Betttag, (Mittwoch) in St. Georg

18.00 Uhr

Stadtgottesdienst Buß- und Betttag

22. November; Freitag, um 9.30 Uhr

Kindergartengottesdienst in der Kirche zur Friedensdekade

24. November; Ewigkeitssonntag (9.00 Uhr Waldersee)

11.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst & Verstorbenenedenken – Pastorin Perlberg

Kollekte: Eigene Gemeinde

01. Dezember, 1. Advent, – s.u.

15.00 Uhr

Gemeindefest mit Kindergarten, Chor und Kaffee etc. – Pastorin Perlberg

Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe und Eigene Gemeinde

02. Dezember, Montag – 9.45 Uhr + 10.30 Uhr

Gottesdienste im Seniorenheim Aveni und Bose-Palais

Gemeindeguppen

Gemeindekirchenrat:	Montag, bereits 30.09. + 04.11. um 19.00 Uhr
Chor:	mittwochs, 19.00 Uhr in Petrus wegen Baustelle
Seniorenkreis:	Freitag, 04.+18.10., um 14.30 Uhr
Besuchsdienstkreis:	Dienstag, 30. Oktober, 16.30 Uhr
Gespräch am Morgen mit Frühstück:	Dienstag, 08. Oktober + 12. November , 8.30 Uhr
Jugendtreff der evang. Kirchen:	mittwochs ab 17 Uhr in St. Georg
Parochialverband:	Donnerstag, 05. 12. Um 19 Uhr in Christus
Offene Kirche Treffen:	Montag, 28. Oktober um 15 Uhr

Filmreihe zur Friedensdekade jeweils 19.30 Uhr donnerstags im November an verschiedenen Orten!! Achten Sie auf die Stadtkirchenseite!

Vertretung vom 10.-13.10. hat Pfarrerin Elze in Alten.

**Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern,
die im Oktober 20, 30, 40, 50, 60, 65,70, 75, 80 Jahre
und älter werden** (soweit uns bekannt)

„Von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge.

Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.“ (Römer 11, 36)

01.10.; Horst Rabe – 85 Jahre	01.11.; Paul Hofmann – 83 Jahre
02.10.; Ilse Schmohl – 90 Jahre	01.11.; Gisela Kühn – 75 Jahre
04.10.; Edith Burmeister – 91 Jahre	04.11.; Erika Kühnast – 80 Jahre
04.10.; Maritta Heyland – 83 Jahre	05.11.; Helga Weckerle – 83 Jahre
04.10.; Valerie Jukkert – 60 Jahre	07.11.; Lydia Werner – 87 Jahre
06.10.; Waltraud Hartmann – 96 Jahre	08.11.; Hannelore Obermayer – 98 Jahre
06.10.; Margot Krause – 87 Jahre	09.11.; Olga Strohscherer – 60 Jahre
10.10.; Ingrid Friedrich – 81 Jahre	13.11.; Stephanie Bläß – 30 Jahre
14.10.; Pastor Alfred Radeloff – 86 Jahre	13.11.; Maria Böhm – 30 Jahre
14.10.; Willi Kraus – 80 Jahre	16.11.; Jürgen Zilm – 83 Jahre
15.10.; Edda Birke – 81 Jahre	19.11.; Ingrid Zilm – 85 Jahre
18.10.; Lisa Johannes – 88 Jahre	19.11.; Hans-Joachim Leibner – 81 Jahre
19.10.; Harry Georg Gotthard – 85 Jahre	20.11.; Charlotte Lehniger – 98 Jahre
20.10.; Jürgen Krejčík – 70 Jahre	20.11.; Anneliese Ortmann – 87 Jahre
21.10.; Ursula Sasse – 85 Jahre	20.11.; Jessica Schäfer – 20 Jahre
21.10.; Hannelore Hedderich – 80 Jahre	27.11.; Ursula Kreideweiß – 96 Jahre
23.10.; Käthe Kapitzke – 95 Jahre	27.11.; Heinz Graurock – 86 Jahre
26.10.; Ruth-Maria Beyersdorfer – 87 J.	29.11.; Margarete Appenroth – 98 Jahre
26.10.; Hans-Dieter Graw – 81 Jahre	29.11.; Helene Ziegler – 95 Jahre
27.10.; Dorothea Löffelholz – 80 Jahre	29.11.; Otto Spaniel – 90 Jahre
31.10.; Eva-Maria Fuchs – 80 Jahre	29.11.; Susanne Liepelt – 82 Jahre

Für unsere Fürbitten

Abschied: Am 23. August haben wir mit großer Anteilnahme in einem Trauergottesdienst in St. Johannis Abschied genommen von **Dr. Carl-Ludwig Fuchs**. Er verstarb für uns überraschend nach kurzer schwerer Krankheit im 74. Lebensjahr.

Seine Ruhestätte ist in seiner Heimatstadt Aken.

Er war unser Nachbar und Gemeindeglied. Seine wunderbaren Leuchter werden uns immer an ihn erinnern, an seine Verbundenheit zur Kirche und zu seinem Herrgott. Wir haben ihn schätzen und lieben gelernt seit dem Kauf unseres Hauses vor gut 15 Jahren, welches er zu einem Kleinod großartiger Ausgestaltung und für seine Antiquitätensammlung vornehmlich des 18. Jahrhunderts entwickelte. Es gibt so viele kleine und große Momente z.B. auf Festen, auf Radtouren, im Schloss Mosigkau, wo er für uns seine großartigen, spritzigen und informativen Führungen gestaltete. Wir werden diesen besonderen Menschen vermissen und gedenken seiner und seiner Angehörigen und bitten Gott um Trost und Schutz. **„Lobe den Herren, o meine Seele; ich will ihn loben bis in' Tod“ EG 303 sein Lieblingslied**

Gemeindeversammlung und Klausurrückblick

Liebe Schwestern und Brüder in Christus, Kompromisse zu finden und dann auch miteinander auszuprobieren ist oft ein komplizierter Prozess, der uns zwingt, Liebgewordenes loszulassen. Sie alle wissen, dass sich unsere Kirche im Allgemeinen und auch unsere Gemeinde im Besonderen im Wandel befinden. Alte Gewohnheiten müssen wir aufgeben und zusammen neue Wege bedenken, wie unser Zusammenkommen in Zukunft aussehen kann. Es macht mich im Nachgang unserer *Gemeindeversammlung am 8. September* sehr glücklich zu sehen, dass Sie mehrheitlich an unserer neuen regulären Gottesdienst-Zeit um 11.00 Uhr Ihren Gefallen gefunden haben.

Wir standen nach neun Monaten mit dieser Regelung gut im Austausch miteinander und haben interessante neue Ideen für die Zeit unserer Gottesdienste am Sonntag und auch drum herum gefunden. Haben Sie vielen Dank, dass Sie sich so engagiert und konstruktiv dort mit Ihren Ideen eingebracht haben. Der GKR wird in den nächsten Sitzungen besprechen, wie

wir diese Anregungen am besten umsetzen können.

Des Weiteren sprachen wir auch über die Feier unseres Heiligen Abendmahls und die Frage, ob wir nach vielen Jahren wieder Wein statt Traubensaft reichen wollen. Unsere Vasa sacra spüren am edlen Material den fehlenden Alkohol. Auch hier haben wir gemeinsam gut diskutiert und sind zu der Entscheidung gekommen, weiterhin keinen Alkohol auszuteilen, weil es uns wichtig ist, dass sich niemand ausgeschlossen fühlt, nicht aus Alters- oder Gesundheitsgründen. So werden wir also in der kommenden Zeit weiterhin Traubensaft reichen. Für die Sorgfalt mit dem Abendmahlsgerät werden wir geeignete Möglichkeiten finden.

Haben Sie vielen Dank für diese gemeinsame Stunde am Mittag, die anregenden Gespräch in der Runde und auch hinterher zur Suppe.

Im nächsten Jahr wollen wir diese Reihe von Begegnungen und Gesprächen auch mit Mittagsimbiss dann fortsetzen.

Der Herr segne Sie in den kommenden Herbst-Wochen.

Ihr Tizian Steffen, GKR-Vorsitzender

Baldiger Abschied für die Mitarbeitenden über das Jobcenter

Und wieder geht eine Saison der Offenen Kirche in diesem Jahr zu Ende! Nicht so viele Gäste wie im Reformationsjahr, das war klar, aber freundliche Ehrenamtliche und Frau Christiane Lier und Herr Frank Richter, beide schon zum 2. Mal über das Jobcenter, konnten die Kirche an vielen Stunden und allen Tagen in der Saison öffnen. Dafür sagen wir herzlich Dank und wünschen den Ausscheidenden dann zum 31. Oktober Gottes Segen und hoffentlich vielleicht ein Wiedersehen. Auch der Dienst von Frau Petra Laqua, die sich um unsere Außenanlagen kümmerte, wird Ende Oktober zu Ende gehen. Alles Gute und vielen Dank! Wir werden Sie und Ihre Treue vermissen!//

KINDER UND JUGEND

Fr_15/11 17.00 Uhr Christuskirche Ziebigk Orgelführung für Kinder

KIRCHENMUSIK

Sa_19/10 15.00 Uhr Melanchthonkirche Herbstkonzert des Madrigalchors Dessau Ltg: Dorothe Dietz

Do_24/10 19.30 Uhr St.Batholomäi Waldersee »Die poetischen Ansichten des Tom Liwa«
mit Jörg Naumann am SaxophonSa_26/10 16.00 Uhr Christuskirche Ziebigk Benefizkonzert: Heiteres Orchesterkonzert mit dem
Schlosskonsortium Köthen mit Martina und Manfred ApitzSo_27/10 17.00 Uhr Johanniskirche Oratorium über Philipp Melanchthon: Gott.allein/die.Ehr
von Christoph Reuter und Andreas Hillger; Die Fürstingers und Kammerorchester St. Laurentius DessauSa_16/11 17.00 Uhr Johanniskirche Requiem d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart
Lutherchor, Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie, LKMD Pfund

Fr_29/11 19.30 Uhr Melanchthonkirche Wladimirchor – orthodoxe Gesänge und Volkslieder

FESTGOTTESDIENSTE, PREDIGTEN UND ANDACHTEN

So_06/10 14.30 Uhr Johanniskirche Theaterpredigt Schauspiel »Bürgerwehr« Prediger: Ralf Zaizek

So_20/10 11.00 Uhr Johanniskirche Gottesdienst zur Erinnerung an 30 Jahre Gebete um Erneuerung

Fr_25/10 17.00 Uhr Petruskirche Festgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum der Evangelischen
Grundschule Dessau, anschließend Empfang in der Ev. Grundschule

So_03/11 15.00 Uhr Großkühnauer Kirche Hubertusmesse mit Jagdbläsercorps Wernigerode

So_24/11 14.00 Uhr Zentralfriedhof Andacht zum Ewigkeitssonntag mit dem Dessauer Posaunenchor

GEDENKVERANSTALTUNGEN

Sa_12/10 Priorau Gedenktag 400.Geburtstag Philipp von Zesen www.landeskirche-anhalts.de/philippvonzesen

Fr_08/11 13.00 Uhr Stele (Askanische Straße) Gedenken an die Opfer der NS-Herrschaft

FRIEDENSDEKADE

So_10/11 Christuskirche Ziebigk 11.00 Uhr Andacht zur Eröffnung 11.30 Uhr Start des Friedenslaufs

Mi_20/11 18.00 Uhr Georgenkirche Dankgottesdienst, 30 Jahre nach der Politischen Wende

Fimreihe zur Friedensdekade Mi_06/11 19.30 Uhr Auferstehungskirche Film: »Ballon«

Do_14/11 19.30 Uhr Georgenkirche Film: »Jenseits der Mauer«

Do_21/11 19.30 Uhr Liboriusgymnasium Film: »Sputnik«

Do_28/11 19.30 Uhr Christuskirche Film: »Nikolaikirche«

SINNESBEHINDERTENSEELSORGE

Do_17/10 14.00 Uhr Georgenzentrum Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren

Do_07/11 14.00 Uhr Georgenzentrum Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren

So_24/11 14.30 Uhr Georgenzentrum Inklusiver Gottesdienst für Augen und Ohren

VORTRÄGE, DIALOG, FILM

Fr_25/10 20.00 Uhr Kiez-Kino, Bertolt-Brecht-Straße 29a Filmvorführung »Zwingli – Der Reformator«

Do_07/11 19.00 Uhr Archivverbund Dessau, Heidestraße 21 Vortrag zum Bauhausjubiläum:
Ausbruch aus der Moderne - Die anhaltische Landeskirche in der Weimarer Republik«
Referent: Dr. Jan Brademann, Archiv der Ev. Landeskirche AnhaltsDo_07/11 19.30 Uhr Georgenzentrum »Friedensjäger – Zivile Krisenprävention – besser als ihr Ruf?«
Referent: Winfried NachtweiDo_14/11 18.00 Uhr Gropius-Gymnasium Dialog im Planetarium »Die Bedeutung der Unendlichkeit
in Naturwissenschaft, Astronomie u. Theologie« mit Kirchenpräsident J. Liebig u. Schulleiter Michael TeichertDo_28/11 19.30 Uhr Georgenzentrum Zwischen Egotrip und Vermassung – Wohin steuert die Gesell-
schaft der Individuen? Dr. Bettina Krings, Institut f. Technikfolgenabschätzung u. Systemanalyse, Karlsruhe

St. Johannis – aktuell

24. Theaterpredigt: Sonntag, den 06. Oktober 14.30 Uhr in St. Johannis

Die nächste Dessauer Theaterpredigt hält am Sonntag, 6. Oktober, um 14.30 Uhr in der Kirche St. Johannis der Geschäftsführer des Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes Dessau, **Ralf Zaizek**. Er nimmt Bezug auf die Inszenierung des Schauspiels „Bürgerwehr“ von Alan Ayckbourn am Alten Theater Dessau, die am 5. Oktober Premiere hat. Zaizek ist evangelischer Christ und Mitglied im Gemeindegemeinderat der Petrusgemeinde Dessau. Außerdem engagiert er sich in der Partnerschaft für Demokratie Dessau-Roßlau und anderen Initiativen der Stadt. Die musikalische Gestaltung der Predigt übernehmen Cenk Erbiner vom Anhaltischen Theater (Viola, Synthesizer), Falk Röske (Schlagzeug) und Landeskirchenmusikdirektor Matthias Pfund (Orgel). Die Liturgie hält Pastorin Geertje Perlberg. Die schwarze Theaterkomödie „Bürgerwehr“ des britischen Autors Alan Ayckbourn spielt im gediegenen Wohngebiet Bluebell Hill, wo es zu Konflikten zwischen den wohlsituierten Anliegern und Bewohnern einer angrenzenden Sozialbausiedlung kommt. Endgültig entzündet sich der Streit an einem Gartenzwerg, der zu Bruch geht. So lautet der Titel der Theaterpredigt **„Kampf um den Gartenzwerg“**. Herzliche Einladung auch im Anschluss zu Gespräch, Kaffee und Kuchen!

30 Jahre Gebete um Erneuerung 20. Oktober und 17. November 11 Uhr

30 Jahre – was für eine Zeitspanne! Manches Jubiläum will bedacht sein und wir wollen uns diesen Daten auf unterschiedliche Weise nähern. 30 Tage sind es vom 20.10.19, dem 1. Gebet 1989 bis zum Buß- und Betttag 2019 zum Ende der Friedensdekade. An zwei Sonntagen dieses Zeitraums werden wir in besonderer Weise Gottesdienst halten und danken, bitten, nachdenken und ins Gespräch kommen.

Am **20. Oktober um 11.00 Uhr ist Gottesdienst** und im Anschluss samt einem Mittagsimbiss zu einer Gesprächsrunde einladen. Zu Gast wird auch **Fridolin M. Kraska** sein, der uns vor zehn Jahren das Gemälde auf der Westempore malte und uns sicher gern auch nochmals eine exklusive Führung auf der Empore gewährt.

Innerhalb der Friedensdekade dann werden wir am **Sonntag, dem 17. November um 11 Uhr** wieder Gottesdienst feiern und im Anschluss samt Mittagsimbiss einen kurzen Film zweier Abiturienten zum Thema der friedlichen Revolution ansehen und darüber sprechen. Der **Kurzfilm** wurde von Kim Kamenik und Moritz Gärtner für den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2018 eingereicht und hat Aussicht auf Prämierung. Unter anderem können wir dort auch ein Interview mit **KOP i.R. Alfred Radeloff** hören. Wie junge Menschen sich mit diesem wichtigen Thema befassen und darüber lernen ist ein guter Ausgangspunkt für unsere Gespräche, Erinnerungen und den Blick nach vorn.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Beteiligung!//

Konzert zum Reformationsfest am 27.10. um 17.00 Uhr in St. Johannis Gott.alein./die.Ehr – ein Melanchthon-Oratorium –

Ein großes Musikprojekt, das im vergangenen Jahr in Jessen und Wittenberg uraufgeführt wurde, kommt nun auch nach Dessau, diesmal mit Dessauer Akteurinnen und Akteuren: In der Kirche St. Johannis Dessau erklingt kurz vor dem Reformationsfest am Sonntag, 27. Oktober, um 17.00 Uhr das Melanchthon-Oratorium „Gott.alein./die.Ehr“. Komponiert wurde es von Christoph Reuter, der nicht nur als Pianist der Band „L’Arc Six“ und dem Cristin Claas-Trio bekannt ist, sondern auch als musikalischer Begleiter von Eckhard von Hirschhausen. Er leitet die Aufführung und stammt ebenso aus Dessau wie Andreas Hillger, der für den Text verantwortlich zeichnet. Mit Solisten, Chor, Orchester und Band widmet sich das Oratorium dem Leben Melanchthons, der als Pädagoge und Reformator gerade für unsere Evangelische Landeskirche Anhalts von großer Bedeutung ist. Es singen die Fürstingsingers, der Chor des Gymnasiums Philanthropinum, es spielen das Orchester der Musikschule Dessau-Roßlau und das Kammerorchester St. Laurentius. Solistin ist die Sopranistin Barbara Berg, die Rolle des Sprechers übernimmt Frank Roder.

Karten gibt es ab 07.10.19 im Vorverkauf für 10 Euro (ermäßigt 5) bei der Evangelischen Buchhandlung, an der Abendkasse für 12 (8 Euro) – Veranstalter Freundeskreis Fürstingsingers.

Reformationsfest 31. Oktober in der Innenstadtregion: 9.30 Uhr Petrus

Viele Jahre treffen wir uns schon zum Reformationsgottesdienst für die Region in der Petruskirche. So soll es auch nun wieder sein. Pfarrerin Herrmann wird gemeinsam mit anderen den Gottesdienst gestalten. Kommen Sie dazu – willkommen!

Anhalter Kreuz am 31. Oktober 2019 in Zerbst – Monika Lier

In jedem Jahr dankt die Evangelische Landeskirche Anhalts aus den Gemeinden vorgeschlagenen Gemeindegliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und überreicht ihnen das Anhalter Kreuz zum Zeichen. Aus unserer Gemeinde kamen Empfehlungen, Monika Lier für ihre treue und zuverlässige Mitarbeit zu danken, die weit, weit über die wenigen Anstellungsstunden hinaus geht. Monika Lier ist die „Herrin“ über unsere Küche und die Hausarbeit; sie singt im Chor, besucht regelmäßig altgewordene und kranke Gemeindeglieder, arbeitet bei Familiengottesdiensten mit, macht die Einkäufe für die meisten Veranstaltungen, fährt Auto beim Seniorenausflug usw. Fragen kann man sie immer, kaum gibt es ein Nein. „Moni machts möglich“, sagen wir im GKR oft. So sind wir froh und stolz, dass unser Antrag positiv beschieden wurde und sie in Zerbst am 31.10. um 14.00 Uhr die Auszeichnung bekommt! Herzlichen Glückwunsch!//

Frühstücks-Treffen für Frauen Samstag, 16. November, Rathaussaal

Samstag, 16. November, Rathaussaal, 9.00 – ca. 11.30 Uhr. „Verluste, die uns prägen“, Referentin: Kristin Kissmann, Psychologin, Magdeburg. Kostenbeitrag 12,- €. Kinderbetreuung nach Absprache. Anmeldung erforderlich bis 13.11., per Telefon: (0340) 2201860 oder 0178 88882730. E-Mail: fruehstueckstreffen-dessau@web.de
Veranstalter: Verein Frühstücks-Treffen für Frauen, Dessau.//

Bald schon ist Weihnachtszeit

Man mag es kaum glauben – in zwei Monaten ist Heilig Abend. Schon heute bitten wir insbesondere in den Familien und im Kindergarten zu überlegen, ob Ihr Kind, Ihre Kinder Freude hätten am **Krippenspiel** mitzuwirken. Frau Baethge wird ein kleines Stück vorbereiten und die Probestermine dann etwas später bekannt geben. Niemand muss Sorge vor zu viel Text haben; für die Hirten- und Engelschar freuen wir uns auch über die kleinen Kinder! Kontakt: Dorlies Baethge: 0340/ 5168210 oder über das Pfarramt!

Zugleich möchten wir informieren und fragen, ob es sangesfreudige Menschen gibt, die gern in der **Heiligabendvesper um 17.00 Uhr** (mit wenigen Proben vorher) **im Chor** mitsingen würden. Unser gemeinsamer Chor mit der Petruskirche teilt sich an diesem Tag auf und freut sich sehr über Unterstützung – so könnte für alle ein frohes, chorunterstütztes Weihnachten werden. Überlegen Sie und geben Sie uns Bescheid!

Neues aus der „Alexandraschule“

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und wir durften die ersten neuen Kindergartenkinder und ihre Familien begrüßen. „Herzlich Willkommen“ sagen wir.

Zum 125. Jahresfest der ADA haben wir mit Kindern aus verschiedenen Kindereinrichtungen der ADA gemeinsam ein tolles Kinderfest gefeiert. Es war ein sehr schöner und lustiger Tag für Groß und Klein. Schön, dass wir auch aus unserem Kindergarten so viele Familien begrüßen durften.

Zum Weltkindertag unter dem Motto „Kinder haben ein Recht auf eine gute Kita-Zeit“ feierten wir am 20. September, mit Kindern aus anderen kirchlichen Einrichtungen, einen musikalischen Kindergottesdienst. In unserem Kindergarten wurde fleißig daraufhin gearbeitet. So wurden zum Beispiel die Lieblingsplätze der Kinder entdeckt, Lieblingslieder gesungen und die allerbesten Freunde bestimmt. Ideen für den Kindergartenalltag wur-

den von den Kindern gesammelt und viele Wünsche geäußert. Toll, wie viel dabei zusammengetragen wurde.

Der Herbst steht vor der Tür und die Tage werden wieder kürzer. Die Kinder freuen sich auch schon auf die Veränderungen in der Natur und das Erleben mit allen Sinnen. Früchte werden verarbeitet und mit Naturmaterialien gebastelt. Am **29. September 2019, um 10.00 Uhr**, wollen wir gemeinsam das Erntedankfest in der Johanniskirche feiern. Dazu sind Sie alle ganz herzlich eingeladen. Für Erntegaben sagen wir „Herzlichen Dank“.

In den Kindergartengruppen werden wieder fleißig kreative Laternen gebastelt und leckere Martinshörnchen gebacken. Zum Martinsfest am **9. November 2019** können dann die Lichter in den Martinslaternen erleuchten. Alle Familien sind auch zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Es grüßt Sie Ihr Kindergartenteam

Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222

Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!

Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender

Tel: 650 196 122

Diakoniesozialstation: Georgenstr. 13-15, 06844 Dessau, Tel: 214 116

Adressen

Gemeindegemeinderatsvorsitzender:

Tizian Steffen,
Friedrichstr. 8, Tel: 0177/ 7134146
tizian.steffen@kircheanhalt.de

Pastorin:

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,
Tel. 214975, Fax: 2300276
geertje.perlberg@kircheanhalt.de

Kirchenmusiker:

LKMD Matthias Pfund, Tel: 85078872
matthias.pfund@kircheanhalt.de

ehrenamtlicher Küster:

Marcus Lieding Tel: 01575/5729197

E-Mail Kirchengemeinde:

johannis-marien-dessau@kircheanhalt.de
www.johanniskirche-dessau.de

Kindergarten Alexanderschule: KitaAlexandraschule@ada-dessau.de

Leiterin: Cornelia Enke, Johannisstr. 11, 06844 Dessau, Tel. 214207.

Öffnungszeiten: werktags von 6 bis 17.00 Uhr.

Vorsitz des Kindergarten-Kuratoriums: Konstanze Wilke-Böttcher, Tel.0160/4413662

Gemeindebüro in der Johanniskirche: dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

Konto der Gemeinde:

IBAN De 33 8009 3574 0001 017829
BIC GENODEF1DS1

Herzlichen Dank allen, die bereits Kirch - und Botengeld 2019 gezahlt haben!

Beachten Sie bitte die Stadtkirchenseite!

Bitte vormerken:

- Mozartrequiem am 16. November um 17 Uhr
- Adventsfest am Sonntag, 01. Dezember um 15 Uhr
- Konzert des Gropiusgymnasiums 03. Dezember um 18 Uhr in St. Johannis
- Weihnachtsoratorium J.S. Bach – Kantaten 1-3: Sonntag, **15.12.** um 17 Uhr

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt St. Johannis und St. Marien

Redaktion: Pastorin Geertje Perlberg

Druck: Rupa-Druck, Dessau